



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-4937.1B
Datum 25.04.2024

Beschluss

auf Empfehlung des Haushalts- und Vergabeausschusses

Verfügungsfonds 2024 Straßenfeste

hier: Straßenfest Chemnitzstraße, Interkulturelles Sommerfest und Straßenfest Nernstweg

Die Bezirksversammlung Altona hat am 28.09.2023 beschlossen, eine Gesamtsumme von 14.000 Euro aus dem Verfügungsfonds für freiwilliges Engagement für die Organisation und Durchführung von Straßenfesten durch die Nachbarschaft bereitzustellen. Es können Anträge auf Mittel bis zu einer Höchstsumme von 1.000 Euro gestellt werden (Drucksache 21-4348B, siehe Anlage).

Das **Straßenfest Chemnitzstraße** wurde in den letzten Jahren bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt und traf dabei auf große Zustimmung in der Nachbarschaft. Um dem Wunsch der Anwohnenden nach einer erneuten Durchführung auch 2024 gerecht werden zu können, wurde eine Förderung durch das Bezirksamt in Höhe von 3.700 Euro beantragt. Von den Geldern sollen u.a. folgende Posten finanziert werden:

- Bühnen- und Toilettenmiete
- Straßenabspernung
- Spiel-, Bastel- und Dekorationsmaterial
- Honorare für Aufbauhilfen
- Werbung

Durch das ehrenamtlich organisierte und durchgeführte Straßenfest werden die Begegnung und die Kommunikation unter den Anwohnenden gefördert und der Zusammenhalt im gesamten Stadtteil gestärkt. Neben den gemeinschaftlichen Aktivitäten und dem Zusammenkommen im Rahmen des Festes selber wird demnach auch ein nachhaltiger sozialer Mehrwert geschaffen.

Der Mittelbedarf für dieses Straßenfest liegt deutlich über 1.000 Euro.

Fördern & Wohnen AöR plant für 2024 die Durchführung eines gemeinsamen Sommerfestes der Wohnunterkünfte Alte Königstraße (W687) und Holmbrook (W714) (**Interkulturelles Sommerfest**). Neben den Bewohner:innen der beiden Unterkünfte sind auch die ehrenamtlich Engagierten sowie die Anwohner:innen beider Einrichtungen eingebunden, es wird mit ca. 200 Teilnehmenden gerechnet.

Das Sommerfest verfolgt das Ziel, die in und um die beiden Unterkünfte lebenden diversen Bevölkerungsgruppen näher zusammenzubringen, besonders nachdem es in den vergangenen Jahren aufgrund von Corona keine größeren Veranstaltungen gab. Soziale Isolationen sollen überwunden und zukünftig verhindert werden, indem ein Austausch zwischen den Beteiligten verschiedenster Hintergründe gefördert wird. Um dieses Ziel

erreichen zu können, wurde eine finanzielle Unterstützung durch das Bezirksamt in Höhe von 1.100 Euro beantragt, durch welche ein interkulturelles Bühnenprogramm ermöglicht werden soll. Von den Geldern werden folgende Posten finanziert:

- Anmietung Musikanlage mit Tonmeister und DJ
- Honorare für Künstler:innen

Der Mittelbedarf für dieses Sommerfest liegt bei über 1.000 Euro.

Das ehrenamtlich organisierte **Straßenfest Nernstweg** wurde seit 2016 bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt und traf dabei auf große Zustimmung in der Nachbarschaft. Es kamen jeweils ca. 500 Besucher:innen. Um das etablierte Straßenfest auch 2024 durchführen zu können, wurde eine Förderung durch das Bezirksamt in Höhe von max. 900 Euro beantragt. Von den Geldern sollen folgende Posten finanziert werden:

- Veranstalterhaftpflichtversicherung
- Straßensperrung
- Toilettenmiete
- Anmeldegebühren

Das ehrenamtlich organisierte und durchgeführte Straßenfest bietet den Anwohnenden in der Umgebung des Nernstweges eine Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch untereinander, wodurch das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt in der Nachbarschaft gestärkt wird. Neben den gemeinschaftlichen Aktivitäten und dem Zusammenkommen im Rahmen des Festes selber wird demnach auch ein nachhaltiger sozialer Mehrwert geschaffen.

Zur Entlastung aller Beteiligten soll die **Finanzierung aller Feste** über Auslagenrechnung erfolgen. Dies ist ausdrücklich in Ziffer 6.1 der Förderrichtlinie Freiwilliges Engagement in den Bezirken vorgesehene Verfahren, welches für die Antragstellenden sehr niedrigschwellig ist. Darin heißt es: „Bewilligungen werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt und durch schriftlichen Zuwendungsbescheid oder andere Vergabeverfahren (z.B. Vergabe eines Jahresbudget/Verfügungsfonds/Auslagenrechnung) bestätigt.“

Die Bezirksversammlung fasst folgende Beschlüsse:

1. Das **Straßenfest Chemnitzstraße** soll aus den reservierten Mitteln gemäß dem Beschluss der Bezirksversammlung (Drucksache 21-4348B) über Straßen- und Stadtteilfeste finanziell unterstützt werden. Über die Regelung in der Drucksache 21-4348B hinaus wird eine Summe von insgesamt 3.700 Euro bewilligt. Die Abrechnung soll über Auslagenrechnungen erfolgen.

Ohne diese verlässliche und ausreichende Finanzierung könnte das etablierte Straßenfest nicht stattfinden, die positiven Auswirkungen auf den Zusammenhalt in der Nachbarschaft würden wegfallen.

2. Das **Interkulturelle Sommerfest** der Wohnunterkünfte Alte Königstraße (W687) und Holmbrook (W714) soll aus den reservierten Mitteln gemäß dem Beschluss der Bezirksversammlung (Drucksache 21-4348B) über Straßen- und Stadtteilfeste finanziell unterstützt werden. Über die Regelung in der Drucksache 21-4348B hinaus wird eine Summe von insgesamt 1.100 Euro zur Finanzierung der oben genannten Posten bewilligt. Die Abrechnung soll über Auslagenrechnungen erfolgen.

Ohne diese verlässliche und ausreichende Finanzierung könnte das Sommerfest nicht im geplanten Umfang stattfinden, insbesondere der interkulturelle Charakter und die damit verbundenen positiven Auswirkungen auf die Begegnung und den Zusammenhalt zwischen

Bewohner:innen, Anwohner:innen und Ehrenamtlichen würden wegfallen.

- 3. Das Straßenfest Nernstweg soll aus den reservierten Mitteln gemäß dem Beschluss der Bezirksversammlung (Drucksache 21-4348B) über Straßen- und Stadtteilfeste mit max. 900 Euro finanziell unterstützt werden. Die Abrechnung soll über Auslagenrechnungen erfolgen.**

Vorhandene Mittel 2024 aus Verfügungsfonds:	14.000 Euro
Abzüglich bewilligter Anträge am 29.02.2024: (Fest Rissen 1.200 Euro, Fest Holstenkamp 2.000 Euro)	3.200 Euro
Aktuelle Restsumme Verfügungsfonds:	10.800 Euro

Abzüglich heute vorliegender Anträge zur Beschlussfassung:	
1. Fest Chemnitzstraße:	3.700 Euro
2. Interkulturelles Sommerfest:	1.100 Euro
3. Fest Nernstweg:	900 Euro

Restsumme Verfügungsfonds 2024 für Straßenfeste:	5.100 Euro
--	------------

Anlage:

Beschlussdrucksache 21-4348B



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-4348B

Datum 28.09.2023

Beschluss

Straßenfeste unterstützen

In vielen Straßenzügen finden über die Sommermonate Straßenfeste statt, die durch engagierte Anwohner:innen organisiert werden. Neben der Funktion als Flohmärkte sind diese durch ein kulturelles und soziales Angebot geprägt. Dieses bürgerliche Engagement trägt dazu bei, dass Nachbarschaften zusammenwachsen und ein lokaler Austausch stattfindet.

Die Bezirksversammlung Altona möchte dieses bürgerliche Engagement unterstützen und dafür Verfügungsmittel für die Organisation zur Verfügung stellen.

- **Die Bezirksversammlung Altona stellt für das Jahr 2024 eine Summe von 14.000 Euro aus dem Verfügungsfonds für freiwilliges Engagement für die Organisation und Durchführung von Straßenfesten durch die Nachbarschaft bereit. Antragssteller:innen können einen Antrag auf Mittel bis zu einer Höchstsumme von 1.000 Euro stellen. Die Mittel können unterjährig beantragt werden.**
- **Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG Abs. 2 gebeten, die Information über die Antragsmöglichkeit auf der Internetseite des Bezirksamtes und über eine Pressemitteilung zu veröffentlichen und dem Haushalts- und Vergabeausschuss über den Sachstand zu informieren.**
- **Die Anträge werden nach fachlicher Prüfung durch das Bezirksamt dem Haushalts- und Vergabeausschuss zur Vorbereitung einer Beschlussempfehlung für die Bezirksversammlung vorgelegt.**
- **Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG Abs. 2 gebeten, bei nicht kommerziellen Straßenfesten auf Sondernutzungsgebühren zu verzichten soweit dies rechtlich möglich ist.**